

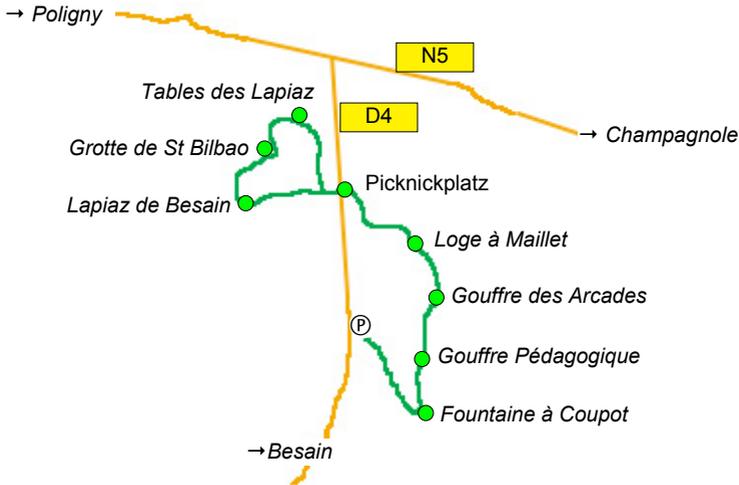
Le chemin des Malrochers Karst-Naturlehrpfad bei Besain

1. Lage

Rundweg 4,8 km

Zugang: © an D4 (Gebiet „Bois Malrocher“), zu erreichen von N 5 Poligny ⇒ OSO (⇒ Champagneole), 4,5 km O' Poligny (2,5 km W' Montrond) → D4 ⇒ S (⇒ Besain).

Le karst de Malrochers



Vorlage aus <http://magnijura.free.fr/grottes/Gmalrochers.html>

2. Beschreibung, beobachtbare Karstbildungen

2.1. Übersicht

- Fläche 300 ha
- Rundweg ca. 4 h (Abkürzung über D4 vom Picknickplatz zurück zum © möglich)
- Dolinen, Karrenfelder (*Lapiaz*), Höhlen, Einsenkungen, ehemalige Flussläufe, Verwerfungen, Labyrinth, verwitterte Felsen.
- Durch schwache Beleuchtung im Unterholz, zu wundersamen Tiergestalten verwitterte Felsen und begehbare Höhle (*La Loge à Maillet*) auch für Kinder sehr attraktiv.

⚠ Weg durch feuchte Felsoberfläche möglicherweise rutschig, in Wegnähe schlecht sichtbare Vertiefungen.

☞ Taschenlampe empfehlenswert!

Wegmarkierung: rote Markierung, Cartoon „Steinzeitmensch“.

2.2. Einzelne Standorte

- *Le Fontaine à Coupot** 'Coupot-Brunnen':
Höhle, begehbar (Handlauf)
*PASCAL COUPOT, fr. Bildhauer aus der Region, einige Werke in Besançon, *1964.;
- *Gouffre Pédagogique* 'Lehr-Höhle'
Einstiegsöffnung in (nicht frei begehbares) Höhlensystem, vom lokalen Höhlenforscher-Verein für Ausbildungszwecke genutzt;
- *Gouffre des Arcades* 'Schacht der Bögen'
Horizontaler (Einsturz-)Graben mit mehreren natürlichen Bögen aus Kalkstein (stehen gebliebene Reste der Grabendecke), nach hinten noch gedeckter Teil;
- *La Loge à Maillet* 'Maillet-Halle' (benannt nach einem Eremiten, der in dieser Höhle lebte)
☞ Taschenlampe! Große begehbare Höhle, besonders interessant für Kinder;
- *Lapiaz de Besain* 'Karrenfeld von Besain'
⚠ unübersichtlich, auf Wegmarkierungen achten,
Labyrinth von Verkarstungsrinnen;
- *Le Grotte de St Bilbao* (Benennung unbekannter Herkunft)
begehbar (Handlaufsicherung);
- *Les Tables de Lapiaz* 'Karstische'
Nackte Karrenfläche ohne Boden- oder Vegetationsdecke, herauspräparierte „Tische“; etwas Klettern zwischen den Karstischen erforderlich.



Eingang zur *Fountaine à Coupot*



Gouffre des Arcades

Photos: H. Stobinsky

5. Flora

- Spezifische Vegetation (Kalkuntergrund, schlechte Wasserversorgung).
- Sträucher: Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*, *viorne lantane*), Liguster (*Ligustrum vulgare*, *troène commun*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*, *fusain d'Europe*);
- kleinere Bäume: Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*, *frêne élevé*, *f. commun*), Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*, *alisier blanc*).
- 1950-60 Aufforstung mit Fichten ohne großen Erfolg (Standort für Fichten zu trocken), heute Waldbewirtschaftung eingeschränkt, keine Kahlschläge (⇒ beschleunigte Austrocknung).

Quellen:

1. <http://magnijura.free.fr/grottes/Gmalrochers.html>
2. A. Chiffaut; Guide des sites naturels de France; Libris 2006; ISBN 2.84799.076.3
3. <http://www.showcaves.com/english/fr/karst/Malrochers.html>

Allgemeine Informationen zum Jura-Karst in „J03 Landschaftsformen.pdf“ S.12,
Kap. 3.3.4.2.